



THERAPEUTIKUM KÖLN

Ort für Heil- & Lebenskunst



JONA LINDERMAYER
Heileurythmistin
0157 88190702
jonalindermayer@posteo.de



STEFANIE POLLMANN
Heileurythmistin
0178 3398725
s.pollmann@posteo.de



DOROTHEA SERING
Kunsttherapeutin, Malerei und Plastik, Malatelier
0157 55211174 • dorothea@sering.de
www.malatelier.info



MARTHA KOELMAN
Biographieberaterin
0157 92494678
biographiearbeit@therapeutikum-koeln.de



SUSANN KEGEL Kunsttherapeutin, Fachbereich
Sprachgestaltung und Schauspiel
0151 50336826
susann.kegel@gmx.eu



SUSANNE HECK
Therapeutin für Rhythmische Massage
0159 026608301 sms oder Signal
susanneheck@t-online.de



SOPHIA BAALMANN
Heilpraktikerin/Osteopathin
0157 33122586 • s.baalmann@posteo.de
osteopathie-baalmann.de



STEFFI SCHULD
Apothekerin mit Schwerpunkt anthroposophische Pharmazie,
ganzheitliche Pflanzenheilkunde und achtsames Gärtnern
02205 87229 • steffischuld@therapeutikum-koeln.de



DR. JULIA FELLMER Fachärztin für Allgemeinmedizin
und Anthroposophische Medizin
0221 323395
allgemeinmedizin@therapeutikum-koeln.de



MATTHIAS KOELMAN Facharzt für Allgemeinmedizin
und Anthroposophische Medizin
0221 323395
allgemeinmedizin@therapeutikum-koeln.de



DR. RUTH EDELMANN Assistenzärztin in Weiterbildung zur
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Anthroposophische Medizin
0221 323395
allgemeinmedizin@therapeutikum-koeln.de



IRMA ELSNER
Fachkraft Naturheilkundliche Pflege, Aromaexpertin
0221 323395
allgemeinmedizin@therapeutikum-koeln.de

DAS FREITAGSGESPRÄCH

Die Freitagsgespräche sind öffentliche Vorträge mit anschließendem Gespräch. Alle Freitagsgespräche werden als Hybridveranstaltungen auch online übertragen. Für eine online Teilnahme fordern Sie bitte den Link an unter: tobiasverein@therapeutikum-koeln.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kosten: 8 €. (Richtsatz). Eintritt für Mitglieder des Tobias Vereins ist frei.

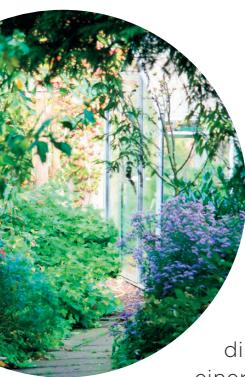
Freitag, 26. Januar 2024, 20:00 Uhr
„Sprich mit mir!“ Wie wir die Sprachentwicklung unserer Kinder unterstützen können
Mit Susann Kegel, Sprachgestaltungstherapeutin, Therapeutikum Köln

Die Sprach- und Bewegungsentwicklung des Kindes spielt eine zentrale Rolle in seiner körperlichen und seelisch-geistigen Gesamtentwicklung. Kinder lernen durch Nachahmung und brauchen eine Umgebung, in der Bewegung und Sprache bewusst gepflegt werden.

Der Impulsvortrag vermittelt hierzu einige Grundlagen und Beispiele für die praktische Umsetzung. Gemeinsames Erleben, Fragen und Gespräch bekommen ausreichend Raum.

Freitag, 23. Februar 2024, 20:00 Uhr
Wie Sie den roten Faden im Leben finden – Biografiearbeit im Lebenshaus als moderne Mindmap Methode zur persönlichen Standortbestimmung und Neuorientierung.
Mit Dr. med. Susanne Hofmeister, Anthroposophische Medizin, Biografiearbeit im Lebenshaus* Heidelberg, Autorin von: „Mein Lebenshaus hat viele Räume“, „Wo stehe ich und wo geht's jetzt hin?“

Bei der Biografiearbeit im Lebenshaus* handelt es sich um eine moderne Mindmap Methode, die einen vertiefenden Einblick auf das persönliche Leben schenkt, verbunden mit vielen neuen Anregungen für den Alltag. Mit dem Lebenshaus werden Sie beginnen, den Zusammenhang der einzelnen Lebensphasen in der Tiefe zu erkennen. So kann für Sie die geheime Choreografie Ihres Lebens sichtbar werden. Unser Leben, mit allem, was gut und auch schiefgelaufen sein mag, ist nicht mehr allein bestimmt durch unsere Vergangenheit. Wir rechnen damit, dass uns in unserem weiteren Leben ein kreativer Zukunftsimpuls, unser Zukunfts-ICH, entgegenkommen kann, der uns einen neuen Weg zu unserem inneren Selbst weist. Schon dieser Blick auf unser Leben mit all seinen Schicksalsschlägen entlastet, versöhnt und schenkt uns Kraft und Zuversicht.



Offene Gartengruppe Mit Steffi Schuld, Apothekerin

Lieben Sie die Natur, Pflanzen und das Gärtnern, haben aber keinen eigenen Garten oder Ihnen fehlt das nötige know-how? Dann kommen Sie doch in unsere Gartengruppe, gemeinschaftlich pflegen wir den Garten, tauschen unser Gartenwissen aus und beobachten die Entwicklung der Pflanzen im Jahreslauf. Bei einer Teepause gibt es Möglichkeiten zum Austausch und meditativer Pflanzenbetrachtung. Bitte einen Becher oder Tasse mitbringen.

Jeden 2. Montag, 10:00 – 11:30 Uhr ab 04. März 2024
Weitere Infos und Anmeldung:
steffischuld@therapeutikum-koeln.de

Kräuterwerkstatt – „Alle Wiesen und Matten, Berge und Hügel sind Apotheken“
Mit Steffi Schuld, Apothekerin

Nach einem kleinen Rundgang durch den Garten stellen wir aus den gefundenen Heilpflanzen und Wildkräutern gemeinsam heilkräftige Tinkturen, Öle und Oxyeme her. Zwischendurch stärken wir uns mit selbst zubereiteten Köstlichkeiten wie Wildkräutersalat und Brennesselsuppe. Eine Materialliste wird Ihnen nach Anmeldung zugesandt.

Sonntag 28.04.2024, 13:00 – 18:00 Uhr
Kosten: 45 € pro Person
Treffpunkt ist der Garten des Therapeutikums.

Kräuterwerkstatt für Familien
Mit Steffi Schuld, Apothekerin

Auf einem kleinen Spaziergang sammeln wir essbare Wildkräuter und Heilpflanzen und stellen daraus dann gemeinsam Köstliches und Schönes her. Wir lernen die Kräuter mit allen Sinnen kennen und erfahren, wie sie sich unterscheiden lassen und was man damit alles Hilfreiches und Dekoratives machen kann. An diesem Nachmittag entsteht ein selbsthergestellter Hustensaft und wir bedrucken ein T-Shirt mit den gesammelten Naturmaterialien. Eine Materialliste wird Ihnen nach Anmeldung zugesandt.

Sonntag 05.05.2024, 14:00 – 18:00 Uhr
Kosten: 40 € pro Familie
Treffpunkt ist der Garten des Therapeutikums.
Weitere Infos und Anmeldung für alle Kräuterwerkstätten: Email: steffischuld@therapeutikum-koeln.de

Freitag, 26. April 2024, 20:00 Uhr
Neurodermitis – „Zum Aus-der-Haut-Fahren“
Mit Steffi Schuld, Apothekerin, Rösrath

Neurodermitis ist mehr als nur trockene und juckende Haut. Sie zählt zu den häufigsten Krankheitsbildern der Haut und erzeugt einen immensen Leidensdruck, sowohl für die oft noch sehr jungen Patienten als auch für deren Familien. An diesem Abend soll das Wesen der Haut sowie dieser Erkrankung beleuchtet werden. Anschließend werden bewährte ganzheitliche Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt, die über eine äußerliche Therapie mit Cremes und Salben hinausgehen.

Freitag, 21. Juni 2024, 20:00 Uhr
Kinder und Medien – Was, wann, für wen?
Mit Prof. Dr. Paula Bleckmann, Professorin für Medienpädagogik am Institut für Schulpädagogik und Lehrerbildung im Fachbereich Bildungswissenschaft, Forschungsschwerpunkte: Medien-(Sucht-)Prävention, Digitale Bildungspolitik, Elternberatung, Autorin von „Medienmündig“

Im Schnitt hat die Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche (und Erwachsene!) während der „Ausnahmejahre“ 2020-2022 zugenommen. Die großen Versprechen des „digitalen Lernens“ erwiesen sich nur in sehr kleinen Teilen, und vorwiegend für Erwachsene, als einlösbar. Stattdessen verschärften sich die Digital-Risiken für Kinder. Deshalb sollte die Analog-Digital-Balance wieder mehr Analoges enthalten. Aber das ist gar nicht so leicht. Was brauchen Eltern, um die Weichen anders zu stellen? Und was brauchen Kinder, um einerseits langfristig die Chancen der digitalen Welten voll ergreifen zu lernen, und um andererseits vor den Risiken geschützt zu sein und sich selbst schützen zu lernen?

Ort für alle Freitagsgespräche:
Haus für Anthroposophie
Burgunderstr. 24
50677 Köln

Sprachgestaltungskurse

„Im Atemhaus wohnen“ (Rose Ausländer)
Deine Sprache – dein Ausdruck
Mit Susann Kegel, Sprachgestaltungstherapeutin

Unsere Sprache als Zusammenklang von Atem und Artikulation, Stimme und Bewegung ist ein einzigartiger Ausdruck unserer Persönlichkeit. Im alltäglichen Sprechen wollen wir vor allem Inhalte vermitteln und sind dabei nicht immer ganz präsent in dem, was wir sagen und wie wir dies tun. Möchten Sie Ihren eigenen Herzton in Ihrer Sprache, einen kraftvollen, freien Selbstausdruck finden, alte Gewohnheitsmuster erkennen und verwandeln?

Durch Lockerungs- und Stimmübungen, durch den bewussten und spielerischen Umgang mit den Elementen der Sprache, der Gebärde und der Eigenwahrnehmung nähern wir uns in diesem Kurs unserer sprachlichen Schöpferkraft an. Dabei lassen wir uns von Gedichten und Märchen inspirieren.

Kurs ab Mo. 15. Januar 2024, 18:30 – 20:00 Uhr, 6 mal
Kurs ab Mo. 04. März 2024, 18:30 – 20:00 Uhr, 6 mal
Kurs ab Mo. 29. April 2024, 18:30 – 20:00 Uhr, 6 mal

Kosten je Kurs: 140 €, Ort (!): Burgunderstraße 24

„Ene mene dubbeldene“ – Sprechen macht Spaß!
Mit Susann Kegel, Sprachgestaltungstherapeutin

Die Sprach- und Bewegungsentwicklung unserer Kinder verdient besondere Aufmerksamkeit, da sie eine zentrale Rolle in der körperlichen und seelisch-geistigen Gesamtentwicklung spielt. Kinder lernen über Nachahmung, sie brauchen eine Umgebung, in der Bewegung und Sprache gepflegt werden, sie brauchen unsere bewusste Zuwendung, um mit Freude ihren eigenen sprachlichen Ausdruck entdecken zu können. Dieser Kurs vermittelt hierzu einige Grundlagen und wendet sich an alle, die mit Kindern zu tun haben oder das Kind in sich selber spielen lassen möchten. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Tun: anhand verschiedener Sprüche, Knireiter, Sprach-, Berührungs- und Bewegungsspiele für die Kleinkind- und Kindergartenzeit erleben wir die Wirksamkeit des bewussten und freudigen Sprechens für unsere Kinder.

Kurs ab Mo. 08. Januar 2024, 10:00 – 11:00 Uhr, 5 mal
Kurs ab Mo. 19. Februar 2024, 10:00 – 11:00 Uhr, 5 mal

Kosten je Kurs: 70 €

Anmeldung für alle Sprachgestaltungskurse: Susann Kegel,
Tel. 0151 50336826, E-mail: susann.kegel@gmx.eu

Ort: Tobiashaus Köln, Lothringer Str. 40, 50677 Köln

Malen

Intuitiv Malen: Im Spiel mit Linien und Farben – Wege zu mehr Kreativität
Mit Dorothea Sering, Künstlerin und Kunsttherapeutin

Woher schöpfen wir unsere Kreativität?
Wie kann ich meine kreativen Kräfte wecken? In diesen Kursen entwickeln wir die Grundlage für intuitives Malen.

Nicht ein schönes Einzelergebnis wird das erste Ziel sein, sondern, angeleitet durch spielerische Mal- und Zeichenübungen, werden Bewegungen und Farben auf der Bildfläche als Spuren sichtbar, die eine Quelle für weiterführende, überraschende Bildgestaltungen werden können.

Inneres mit Äußerem verbinden – auf Spuren-suche gehen. Je mehr wir loslassen und unseren ergebnisorientierten Willen in Freude am schöpferischen Tun umwandeln, desto mehr wird uns geschenkt, vielleicht auch ein eigenes Kunstwerk.

Kurs ab Di. 09. Januar 2024, 18:15 – 19:45 Uhr, 8 mal, Kosten: 176 €, inkl. Material

Kurs ab Di. 09. April 2024, 18:15 – 19:45 Uhr, 8 mal, Kosten: 176 €, inkl. Material

Ort: Malatelier im Tobiashaus, Lothringer Str. 40, 50677 Köln

„Farben sind Flügelschläge der Seele“ – Entspannen und Kräfte schöpfen im Malen
Mit Dorothea Sering, Künstlerin und Kunsttherapeutin

Innehalten, Wahrnehmen, Schauen ... möchten Sie einen neuen Weg der Entspannung erleben?

In diesen Kursen sind Ihre Instrumente Pinsel, Farben und Papier, mit denen Sie in die Welt der Farben eintauchen, um sie auf dem Papier in innere Harmonie zu bringen. Die einzelnen Farbübungen ermöglichen es Ihnen, sich eine Quelle der Stille und schöpferischen Kraft zu erschließen. Die Kurse setzen keine künstlerischen Vorkenntnisse voraus.

Kurs ab Do. 11. Januar 2024, 18:15 – 19:45 Uhr, 8 mal, Kosten: 176 €, inkl. Material

Kurs ab Fr. 12. Januar 2024, 09:30 – 11:00 Uhr, 8 mal, Kosten: 176 €, inkl. Material

Kurs ab Do. 11. April 2024, 18:15 – 19:45 Uhr, 8 mal, Kosten: 176 €, inkl. Material

Kurs ab Fr. 12. April 2024, 09:30 – 11:00 Uhr, 8 mal, Kosten: 176 €, inkl. Material

Ort: Malatelier im Tobiashaus, Lothringer Str. 40, 50677 Köln

Anmeldung für alle künstlerischen Kurse:

Malatelier und Praxis für Kunsttherapie:

Dorothea Sering,
Tel. 0157 55211174
Email: dorothea@sering.de,
www.malatelier.info
oder beim Freien Bildungswerk Rheinland,
Tel. 0221/941 49 30



Still & Chill Café

Mit Martha Koelman, Anthroposophische Ärztin, Biographieberaterin

Die Treffen richten sich an stillende und nicht stillende Mütter, Väter und sonstige Bezugspersonen mit ihren Kindern (bis 3 Jahre). Sie finden, so es das Wetter zulässt, draußen im Garten des Therapeutikums statt. Die Termine können einzeln oder fortlaufend besucht werden und dienen primär, nach einem kurzen Input, dem Austausch untereinander.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Um Anmeldung wird gebeten an:
Familienangebot@therapeutikum-koeln.de

Es folgen dann über E-mail weitere Informationen.

Mo 22.4., Di 30.04., Mi 15.05., Do 23.05., Fr 07.06., Mi 19.06. und Di 02.07.2024, jeweils 10:00 – 11:30 Uhr

Ort: Garten des Therapeutikums, Lothringer Str. 40, 50677 Köln

Eurythmiekurs

Von der hörbaren zur sichtbaren Sprache – Eurythmie erleben
Mit Luzie Milena Weigelt, Eurythmistin

Was hat Sprache mit Bewegung zu tun? Und welche Wirkung geht von dieser Bewegung aus?

Jeder eurythmische Laut hat seine ureigene plastische Gestaltungskraft und öffnet unterschiedlichste Möglichkeiten, mit sich und der Welt in Beziehung zu treten. In einer Ausgewogenheit aus lauteurythmischer Erkundung und vitalisierenden eurythmischen Übungen werden wir mit den bewegten Formkräften der sichtbaren Sprache umgehen.

Beginn 11. Januar 2024, immer donnerstags 18:00 – 19:15 Uhr

Einstieg nach Absprache jeder Zeit möglich.

Kosten pro Kurseinheit: 10€/12€/15€ (nach indiv. Möglichkeit)

Ort: Haus für Anthroposophie, Burgunderstr. 24, 50677 Köln

Biografiearbeit / Coaching / Mediation
Mit Andrea Conens-Frischlich, Biografieberaterin, Coach, Mediatorin

Nähere Information unter Telefon: 0177 7753166,
E-mail: andrea.conens@posteo.de
www.andrea-conens.de

Ort: Tobiashaus, Lothringer Str. 40, 50677 Köln

HINWEIS
Öffentliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Freien Bildungswerk Rheinland, www.fbw-rheinland.de

EINLADUNG

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am **Freitag, 08. März, 20:00 Uhr** laden wir Sie herzlich ein. Sie erfahren Neues aus dem Therapeutikum Köln und dem Tobias Verein. Ärzte und Therapeutinnen berichten von ihrer Arbeit. Wie immer gibt es ab 19:30 Uhr die Möglichkeit zu informellem Austausch an unserem kleinen Buffet.

Ort: Haus für Anthroposophie, Burgunderstr. 24, 50677 Köln

Aus dem Leben des Tobias Vereins

In den letzten Monaten ist noch einmal viel Bewegung ins Therapeutikum gekommen.

Bedauerlicherweise wird Dr. Julia Fellmer das Therapeutikum verlassen, um beruflich neue Wege einzuschlagen. Für die geleistete Arbeit mit den Patientinnen und Patienten möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihre neue Tätigkeit.

Der Kreis der aktiv Tätigen ist aber andererseits auch um drei weitere Persönlichkeiten verstärkt worden. Mit Dr. Ruth Edelmann, die an zwei Tagen als Ärztin in Weiterbildung in der Arztpraxis tätig ist, ist eine kompetente Kraft ins Therapeutikum zurückgekehrt, die manche von Ihnen vielleicht noch aus der Zeit der ärztlichen Tätigkeit der Dres. Karutz kennen und schätzen. Daneben arbeitet mit Irma Elsner eine Praxismitarbeiterin, die über Erfahrung mit verschiedensten Anwendungen u. a. im palliativmedizinischen Bereich verfügt. Außerdem haben wir mit Steffi Schuld eine Apothekerin mit profunden Kenntnissen anthroposophischer und naturheilkundlicher Arzneien gewonnen, die zudem mit viel Liebe und Engagement im Tobiashausgarten die Gartenarbeit anleitet, Freude daran weckt und natürlich selbst tätig ist. Wenn Sie auch etwas Zeit und Freude an Gartenarbeit haben: Helfer sind herzlich willkommen! Melden Sie sich!

Auch äußerlich tut sich etwas am Tobiashaus: Das Haus ist eingerüstet (Stand November), sodass die lange angekündigte Dachsanierung, die sich aufgrund fehlender Genehmigungen wegen Denkmalschutz, Zuschüssen u. a. verzögert hat, nun beginnt und hoffentlich bis Ende 2023 fertiggestellt wird.

So blicken wir trotz der ungeheuren Katastrophen, die die Welt gerade erschüttern, zuversichtlich in die Zukunft, indem wir versuchen, nach unseren Möglichkeiten im Kleinen zu wirken, und hoffen, Sie durch die Angebote des Therapeutikums weiterhin gesundheitlich-ganzheitlich gut zu versorgen.

Die Tätigkeitsgemeinschaft des Therapeutikums trifft sich am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 20:15 – 21:30 Uhr zum organisatorischen bzw. anthroposophisch inhaltlichen Austausch im Therapeutikum.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
E-mail: tobiasverein@therapeutikum-koeln.de

Folgen sie uns:



Mit den folgenden Texten verabschiedet sich Frau Dr. Fellmer und die neuen Mitarbeiterinnen stellen sich vor.

Dr. Julia Fellmer schreibt:
Nach 7 Jahren verlasse ich das Therapeutikum im April 2024. Ich werde ab sofort Patient*innen mit chronischen Beschwerden eine intensivere persönliche Begleitung anbieten, als das in den bisherigen Strukturen möglich war. Ich danke Ihnen für das Vertrauen und die Offenheit, die Sie mir in den letzten sieben Jahren entgegen gebracht haben, für all die Begegnungen. Es hat mir immer große Freude gemacht, Sie hausärztlich zu begleiten! Sie sind mir als Patient*innen sehr ans Herz gewachsen und so mischt sich in die Vorfreude auf das neue Tun auch die Trauer des Abschieds. Ich wünsche Ihnen für Ihren weiteren Weg von Herzen alles Gute!

Ich heiße **Ruth Edelmann**, bin vierzig Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren drei Töchtern in Essen im Ruhrgebiet. Seit September darf ich Matthias Koelman in der Praxis unterstützen und von ihm auf meinem Weg zur Allgemeinmedizinerin lernen. Rückblickend kann ich sagen, dass ich schon seit dem Studium der Humanmedizin in Marburg auf der Suche nach einem Ort für mich in der Medizin war. So habe ich während meiner Tätigkeit als Ärztin im Krankenhaus zunächst mit einem Schwerpunkt in der Chirurgie gearbeitet (Unfallchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie, Kindertraumatologie und Allgemein Chirurgie). Später dann durfte ich praktische Erfahrungen in der Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin sowie Geriatrie sammeln. Während einer Hospitation bei M. und R. Karutz hatte ich zum ersten Mal das Gefühl, mein „medizinisches Zuhause“ gefunden zu haben: Schulmedizin als Basis und da, wo es möglich und sinnvoll erscheint, eine die Ressourcen kräftigende Erweiterung des therapeutischen Spektrums mit einem zutiefst menschlichen Ansatz. Auf diese Arbeit freue ich mich im Therapeutikum!

Mein Name ist **Irma Elsner**. In den letzten 15 Jahren habe ich als Fachkraft für Naturheilkundliche Pflege und Aromaexpertin vorwiegend schwerstkranken Menschen im palliativen Bereich behandelt. Lindern ohne Nebenwirkungen, so ist mein Ansatz, war dort mit naturheilkundlichen und berührenden Anwendungen sehr wirkungsvoll. Seit März 2023 gehöre ich zum Team des Therapeutikums und kurz darauf auch zum Tobiasverein. Ich sehe, wie Menschen sehr unterschiedlich durchs Leben gehen – und so individuell erlebe ich sie auch in ihrem Heilungsprozess. Zur Unterstützung gebe ich sanfte und intuitive Massagen mit ätherischen Ölmischungen. Auch die anthroposophischen Infusionen und Wickel biete ich in der Praxis an. Bei Fragen rund um den Bereich naturheilkundlicher und anthroposophischer Anwendungen berate ich gerne. Da ich selber zwei Autoimmunerkrankungen überwunden habe, ist es mir wichtig, Menschen Mut zu machen in ihrem Heilungsprozess, so dass sie ihrer Selbstheilungskräfte gewahr werden – und sie aktivieren.

Mein Name ist **Steffi Schuld**, ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Rösrath am Rande des Königsforstes. Meine Faszination für Arzneimittel, insbesondere aber für Heilpflanzen hat mich zu meinem Beruf als Apothekerin geführt, den ich seit 2008 ausübe, derzeit in einer kleinen Rösrather Apotheke. Mein Schwerpunkt liegt dort auf der Beratung zu anthroposophischen sowie ganzheitlichen pflanzlichen Arzneimitteln und in deren individueller Herstellung. Seit März 2023 bin ich im Tobiasverein tätig. Hier ist mir die behutsame Gartenpflege ein großes Anliegen, um dessen Schönheit und besondere Energie zu erhalten, so dass sich das therapeutische Potential des Gartens für die Patienten entfalten lässt. Bei meinem Angebot zum begleiteten achtsamen Gärtnern möchte ich die beruhigenden und heilsamen Kräfte dieses Ortes insbesondere durch die Sinneserfahrungen inmitten unserer Mitgeschöpfe, der Pflanzen, erlebbar machen.



THERAPEUTIKUMKÖLN und Tobias Verein • Lothringer Str. 40 • 50677 Köln
www.therapeutikum-koeln.de • E-mail: tobiasverein@therapeutikum-koeln.de

Vereinskonto für Mitgliedsbeiträge und Spenden

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN DE21 4306 0967 0000 5223 00

BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto Therapiefonds

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN DE64 4306 0967 0000 5223 02

BIC GENODEM1GLS